

## Protokoll

### der 2. Generalversammlung des Trägervereins Cheisacherturm vom 11. Mai 2012 um 20 Uhr im Rest. Sternen, Mönthal

#### 1. Begrüssung.

Präsident Roger Erdin heisst an diesem warmen und sonnigen Frühlingstag 23 Vereinsmitglieder herzlich willkommen. Tagungsort ist erstmals die Trägergemeinde Mönthal. Die Traktandenliste erfährt keine Änderungen.

#### 2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der GV vom 20. Mai 2011 in Sulz wird ohne Einwand gutgeheissen und dem Schreiber verdankt.

#### 3. Jahresbericht des Vorstandspräsidenten

Seit dem Einweihungsfest vom 30. 4./1.5., über das schon berichtet wurde, bewegen sich die Aktivitäten über und um den Turm in einer Art Spargang mit Zielrichtung Pflege und Unterhalt des Turms und seiner Umgebung. Roger Erdin hebt dabei den Einsatz unseres Turmwarts Georg Oeschger hervor. Mit Leib und Seele, mit Herz und Bärenkraft kommt Georg seiner Aufgabe nach. Die Versammlung bestätigt das verdiente Lob mit einem kräftigen Applaus.

Der Arbeitstag im Oktober 11 diente verschiedenen Kontrollen, dem Bau von Abschränkungen am Zugang West, um das Begehen der Magerwiese der Sternwarte zu unterbinden. Regen behinderte die Arbeit, dafür schmeckte die Verpflegung durch die Turmdamen umso besser.

Der 2. Arbeitstag fand im April 12 statt. Der Turm musste vom faulenden Laub in den Spalten der Verschalung gereinigt werden, was einigen Aufwand erforderte. Nathan Erdin hingte sich ins Kletterseil und putzte die anders nicht zugänglichen Stellen. Weitere Helfer arbeiteten auf Leitern. Die Aktion dauerte 2 Stunden, die Bilder davon stehen auf der Homepage unter Aktuelles. Die Entdeckung des Tages: Ein Eichelhäher nistet im Eisenteil Nord im 4. Stockwerk, ein kleinerer Vogel auf der Südseite. Weiter wurden Ergänzungen an Wegweisern angebracht und die Sponsorenliste auf der Info-Tafel aktualisiert.

Der Turmvorstand samt Partnerinnen besuchte eine Aufführung des Gansinger Müli-theaters. Damit wurde der Gutschein eingelöst, den die Turmgemeinden anlässlich des Einweihungsfestes gespendet hatten.

Im September 11 hielt Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg im dicht besetzten Bären Hottwil ein eloquentes Referat zum Thema „Neue Geschichte an alter Grenze“. Der Chef der eidg. Militärbibliothek verzichtete auf das Honorar zu Gunsten der Turmkasse.

Der Turm erfreut sich weiter grosser Beliebtheit, die Führungen sind zahlreich. Ein neuer Prospekt wird in Zusammenarbeit mit dem Jurapark aufgelegt. Die drei Trägergemeinden haben ihrerseits das Faltblatt „Wandervorschläge Cheisacherturm“ herausgegeben. Unser Turm wurde als Kandidat für den Prix Lignum (Holzfachpreis für gute Projekte) aufgenommen. Im September wird der Preis regional und national verliehen.

Der Trägerverein hat eine neue Homepage [www.cheisacher-turm.ch](http://www.cheisacher-turm.ch), die in sehr kurzer Zeit von unserm Präsidenten und seiner Frau Melanie geschaffen wurde, oft in Nacharbeit. Der Zugang unterscheidet sich durch den Bindestrich von der durch Gerry Thönen betriebenen Homepage. Mit Gerry war leider keine Einigung über die Besitzerrechte zustande gekommen, was die Schaffung eines vereinseigenen Schaufensters nötig machte.

#### 4. Rechnungsabnahmen

Kassier Dieter Deiss erläutert die drei Abrechnungen:

**Baubrechnung:** Die Kosten für den Cheisacherturm belaufen sich auf 685 000 Franken. Die Summe liegt wesentlich über dem Planungsziel, doch handelt es sich dabei um die Vollkostenrechnung. Unternehmerrabatte, Spenden und Gratisarbeit (die Angestellten der Firma Bühlmann nahmen für den Flugtag im Geschäft Urlaub, um den Turm zu montieren) würden die Bausumme um fast 100 000 Franken vermindern. Die Vollkostenrechnung schafft Klarheit über die effektiven Kosten.

**Festabrechnung:** Das prächtige Eröffnungsfest wirft den grossen Reingewinn von 14 767 Franken ab. Roger Erdin nennt die unzähligen freiwilligen Helfer, die auf jede Entschädigung verzichteten, im Besondern die Familie Kleeb als Gastgeber, aber auch etliche Sponsoren, die für ihre Leistungen und Lieferungen oft stark reduzierte Forderungen stellten.

**Jahresrechnung:** Der Turm wird auf 1 Franken abgeschrieben. Es konnten Wertschriften (Obligationen) von 20 000 Franken erworben werden. Die Rechnung schliesst mit einem Positivsaldo von fast 10 000 Franken ab. Somit stehen für grössere Unterhaltsarbeiten in 10 – 20 Jahren im Moment rund 30 000 Franken zur Verfügung. „Der Verein steht mit seinem Turm auf gesunden Füßen“, schliesst Dieter Deiss.

Die Rechnungsrevisoren Erika Rüede und Beda Denkinger stellen in ihrem Bericht ein „in allen Punkten in Ordnung“ fest. Die Abstimmung ergibt dreimal ein einstimmiges Ja. Der Präsident verdankt Dieter Deiss herzlich.

#### 5. Budget 2013 und Jahresbeitrag

Der Voranschlag rechnet mit einem Erfolg von 800 Franken. 190 Vereinsmitglieder haben den Jahresbeitrag von mindestens 20 Franken bereits einbezahlt. Budget 2013 und der gleich bleibende Jahresbeitrag werden ebenfalls ohne Gegenstimme gutgeheissen.

#### 6. Verschiedenes und Informationen

-GV 2013: Diese findet am 17. Mai im Rest. Landhus Gansingen statt.

-Erinnerung an die Errichtung des Cheisacherturms: Am 4. Oktober 12 feiert der Verein den 2-jährigen Geburtstag auf dem Turm. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen.

- Vizepräsident Beat Erdin kommt auf die Schöpfer der neuen Homepage zurück und verdankt diese ausserordentliche Leistung mit warmen Worten und einem passenden Geschenk für die Familie Erdin.
- Georg Oeschger, Turmwart, hat beim Holzen öfters Gespräche mit Wanderern. Diese sind begeistert vom Turm. Der Vandalismus halte sich in Grenzen dank hoher Besucherfrequenz.
- Daniel Erdin-Brem, Präsident der Baukommission Gansingen, erinnert daran, dass die BfU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) bei der Bauabnahme ein Fangnetz im Turmschacht gegen herabfallende Gegenstände angeregt habe. Der Vorstand ist der Idee nicht gefolgt, um den Gesamteindruck vom Turm nicht zu stören. Die Gefahr für Passanten auf dem Wanderweg oder Wartende wird nicht in Abrede gestellt, darum sei das Anliegen berechtigt.
- Dölf Erdin, Gemeinderat Gansingen, erwähnt die Trophäe, welche der Etappensieger der Tour de Suisse am 13. Juni 12, in Empfang nehmen wird: Eine Skulptur des Cheisacherturms aus der Drechslerei Oeschger, die eine kleine Flasche Kirschwasser beinhaltet. Der Turm erscheint im Tour de Suisse – Magazin und bestimmt auch in der 2-stündigen Direktreportage im Fernsehen.
- Franz Rüede spricht die uneinheitliche Benennung des Cheisachers an. Als Varianten zum offiziellen Namen figurieren Kreisacker, Kaisacher, Keisacher, Geissacker, vielleicht noch weitere . Dieter Deiss möchte bei Gelegenheit wieder mal die Sprachwissenschaft anfragen. Der Vorstand hält sich an die Schreibweise der eidg. Landestopografie (Swisstopo).
- Werner Schraner erkundigt sich nach der Möglichkeit, auf dem Turm eine Webcam einzurichten. Der Vorstand möchte davon absehen, weil schon die Sternwarte über eine Webcam verfügt, welche über ihre Homepage angeklickt werden kann. Zudem gibt es auf dem Turm keinen Strom.

Mit dem Dank an die Anwesenden schliesst Präsident Roger Erdin die 2. Generalversammlung.

Für das Protokoll

Thomas Senn